



FUSSBALLHELDEN

Aktion junges Ehrenamt

KRITERIENKATALOG ZUR UNTERSTÜTZUNG DER AUSWAHL GEEIGNETER BEWERBER*INNEN AUF KREISEBENE

Wichtig: Die Bewertungskriterien sollen den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises und/oder den Kreisvorstand bei der Auswahl der Bewerber*innen unterstützen und sind nicht zur Weitergabe oder Veröffentlichung geeignet!

Name Bewerber*in

Verein

Jugendleite*/in

Kinder- und Jugendtrainer*in

Altersklasse(n):

Beides

1. DIE RAHMENBEDINGUNGEN DER „FUSSBALLHELDEN“

Zielgruppe der „Fußballhelden“ sind Kinder- und Jugendtrainer*innen sowie Jugendleiter*innen unter 30 Jahren (Geburtsdatum 01.01.1991 bis 30.04.2004). Voraussetzung für die Auszeichnung ist, dass die*der mögliche Preisträger*in in der laufenden Saison des Wettbewerbs (2021/2022) aktiv tätig ist. Der Wettbewerb richtet sich gleichermaßen an lizenzierte sowie nicht-lizenzierte junge Ehrenamtliche, die in mindestens einem der vergangenen drei Jahre (seit 2019) herausragendes geleistet haben.

Die ehrenamtlichen Bewerber dürfen zudem nicht mehr Aufwandsentschädigung, als die Übungsleiterpauschale von 3.000 € pro Jahr erhalten.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist jedoch für junge Menschen der entsprechenden Altersgruppe möglich, die sich im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) innerhalb eines Vereins engagieren.

2. WIE WIRD MAN ZUM „FUSSBALLHELDEN“ ?

Stellen Sie sich bei der Beurteilung der Kandidat*innen z.B. folgende Fragen und beachten Sie bitte, dass sportliche Erfolge (z.B. Titel, Meisterschaften, etc.) allein nicht ausreichen, um herausragende Leistungen zu dokumentieren:

- Was hat die*der Bewerber*in konkret geleistet?
- Was hast die*der Bewerber*in über seine „normalen Aufgaben“ hinaus herausragendes geleistet?
- Wie und mit welchem Aufwand / mit welchen Ideen wurden die Aufgaben gelöst?
- Welchen Nutzen hatte der Verein vom Einsatz der*s Bewerber*in?





FUSSBALLHELDEN

Aktion junges Ehrenamt

3. PUNKTESYSTEM FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN ALS „FUßBALLHELD*IN“

Um geeigneten Kandidat*innen miteinander vergleichen zu können, nutzen Sie die nachfolgenden Kriterien und bewerten Sie die Kandidat*innen entsprechend. Sie können bei jeder Frage zwischen 0 Punkten (nicht zutreffend) und maximal 10 Punkten (voll zutreffend) werten.

SPORTLICHER BEREICH:

Punktzahl

1. Hat der*die Kandidat*in besondere sportliche Erfolge erzielt, die auch über Titelgewinne hinausgehen?
 - Z.B. Team Building-Maßnahmen, besondere Mannschaftsaktionen, Trainingslager oder Entwicklung von Ausbildungskonzeptionen
2. Hat der*die Kandidat*in eine Saison unter erschwerten Bedingungen erlebt und gemeistert?
 - Z.B. hohe private/berufliche Belastungen/Veränderungen, bzgl. der äußeren Rahmenbedingungen (u.a. bzgl. Sportstätten) oder wenig Spieler im Spielbetrieb
3. Konnte der*die Kandidat*in eine deutliche Erhöhung der Anzahl an Spieler*innen und/oder Mannschaften erreichen?

ORGANISATORISCHER BEREICH:

Punktzahl

1. Konnte der*die Kandidat*in die Jugendabteilung ausbauen?
 - Z.B. neue Vereinsmitarbeiter*innen, neue Kinder- und Jugendtrainer*innen, neue Mitglieder, Kooperationen (u.a. mit Schulen, Vereinen, etc.) oder Erhöhung der aktiven Elternarbeit
2. Konnte der*die Kandidat*in dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder- und Jugendtrainer*innen eine Lizenz haben oder erwerben konnten?
3. Konnte der*die Kandidat*in neue Finanzquellen zur Unterstützung der Jugendabteilung erschließen?
4. Hat der*die Kandidat*in bei Maßnahmen rund um Gestaltung der Sportstätten, der Pflege der Sportanlagen und/oder der Modernisierung dieser entscheidend mitgewirkt?

GESELLSCHAFTLICHER BEREICH:

Punktzahl

1. Hat der*die Kandidat*in Maßnahmen im Bildungsbereich ein- und/oder durchgeführt oder bei der Umsetzung solcher Maßnahmen entscheidenden Beitrag geleistet?
 - Z.B. Hausaufgabenbetreuungsangebote, Vermittlungsunterstützung von Lehrstellen oder allg. Unterstützung für Auszubildende
2. Hat der*die Kandidat*in die Durchführung von Veranstaltungstagen (keine Turniere!) ermöglicht oder die Durchführung solcher Maßnahmen entscheidend unterstützt?
 - Z.B. Tag des Jugendfußballs, Jugendfreizeiten, Jugendcamps oder „Kampagnen-Tagen“ (Ernährungstage, Anti-Drogen-Tage, etc.)
3. Hat der*die Kandidat*in Maßnahmen rund um die gesellschaftliche Verantwortung ihres*seines Vereins initiiert und/oder geholfen diese durchzuführen?
 - Z.B. Integration von Flüchtlingen, Aktivitäten zur Förderung von Fair Play oder Maßnahmen zur Gesundheitsförderung/Verletzungsprävention

GESAMTPUNKTZAHL